

Die Kugelgens

Eine Familie zwischen
Deutschland, Estland und Russland

Mit den Kugelgens erlebt man Geschichte. Die Familie von Kugelgen steht beispielhaft für Kultur, Wirtschaft und Politik im 19. und 20. Jahrhundert, denn sie brachte nicht nur bekannte Maler hervor, sondern viele weitere Persönlichkeiten von europäischer Bedeutung. Ihr Hin und Her zwischen Deutschland, den baltischen Ländern und Russland verdeutlicht, wie sich der Osten Europas in den letzten 200 Jahren veränderte.

28. Okt 2023 bis 05. Mai 2024

Wiederentdeckt!

Dresdner Malerinnen der Romantik
im Umfeld Caspar David Friedrichs
und Gerhard von Kugelgens

In der Künstlermetropole Dresden wirkten Anfang des 19. Jahrhunderts im Umfeld Gerhard von Kugelgens und Caspar David Friedrichs zahlreiche Malerinnen, die heute in Vergessenheit geraten sind. Kugelgen gab den Frauen privat Unterricht, u. a. Louise Seidler und Caroline Bardua, die sogar zeitweise bei der Familie wohnten. Enge Kontakte bestanden auch zum Maler Friedrich, den Caroline Bardua mehrfach porträtierte.

Die Ausstellung widmet sich anlässlich des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich außergewöhnlichen Frauen, die in Dresden mit ihren Werken und Salons die Epoche der Romantik prägten.

08. Juni 2024 bis 16. März 2025



© Museen der Stadt Dresden, Foto: Romy Donath

Kartenreservierungen unter:

Kugelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik

Hauptstraße 13
01097 Dresden
Tel.: 0351-8044760
E-Mail: service@museen-dresden.de

Die Gästezahl ist bei Konzerten und Vorträgen begrenzt. Wir bitten um Reservierung.

Eintritt:

Museum: 4,00 Euro / ermäßigt 3,00 Euro
Vortrag: 10,00 Euro / ermäßigt 8,00 Euro
Konzert: 15,00 Euro / ermäßigt 13,00 Euro

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 12.00 bis 17.00 Uhr

Mit der Straßenbahn
zum Museum
Linien 3, 6, 7, 8, 11
bis zur Haltestelle Albertplatz
Linien 4, 8, 9 bis zur
Haltestelle Neustädter Markt
(Kugelgenhaus)



Museum der
Landeshauptstadt
Dresden

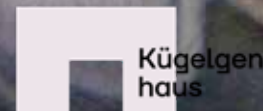


Dresden.
Dresdner



© Caroline Bardua: Bildnis von Caroline Dyrander, Öl auf Leinwand, um 1815, Museen der Stadt Dresden

Jahresprogramm 2024



SA 20. Jan 17.00 Uhr	„Cello-Zauber“ Konzert mit Werken für Cello-Duo Sebastian Mirow (Cello) Uwe Kroggel (Cello)	MO 06. Mai 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr	„Romantik intermedial“ Symposium mit verschiedenen Referenten. Das Programm wird noch bekannt gegeben.	Mi 04. Sept 18.00 Uhr	Caspar David Friedrich in seinen Briefen und Schilderungen Erleben Sie den Maler von seiner pri- vaten Seite anhand seiner Schriften. Lutz Reike (Lesung)	SA 26. Okt 17.00 Uhr	Weibliche Lieder? Komponistinnen und ihre Werke Dorothea Zimmermann (Alt) Gilad Katnelson (Hammerflügel)
Mi 24. Jan 18.00 Uhr	„Der junge Tischlermeister“ Ludwig Tiecks Dresdner Novelle Goethe und Hella Prof. Dr. Walther Schmitz (Vortrag)**	MI 15. Mai 18.00 Uhr	Faust I. von Goethe Ein-Mann-Zimmertheater für die gute Stube von Thilo Schüßler Steffen Pietsch (Schauspiel, Landesbühnen Sachsen)	SA 07. Sept 17.00 Uhr	„Alles, was ich habe, ist Dein“ Der Briefwechsel zwischen Bettina und Achim von Arnim Antje Schneider (Lesung) Simon Weinert (Lesung) Angela Maria Stoll (Hammerflügel)	MI 30. Okt 18.00 Uhr	Malerinnen der Dresdner Romantik Vortrag begleitend zur Ausstellung Dr. Romy Donath und Dr. Franziska Müller (Vortrag)
SA 27. Jan 17.00 Uhr	Carl Gustav Carus und sein Wirken in Dresden Dr. Volker Fintelmann (Vortrag)	SA 25. Mai 17.00 Uhr	Johann Gottlieb Naumann – Der „Dresdner Mozart“?! Naumann gehört zu den wichtigsten Dresdner Komponisten. Dr. Romy Donath (Vortrag)	SA 14. Sept 17.00 Uhr	Malerinnen der Romantik Themenabend zur Ausstellung Anlass und Wirkung der Gothaer- Konstanzer Ausstellung von 1999 Dr. Bärbel Kovalevski (Vortrag)	SA 02. Nov 17.00 Uhr	„Kennst Du das Land“ Die Sehnsucht der Mignon Anja Zügner (Sopran) Michael Schütze (Hammerflügel)
SA 10. Feb 17.00 Uhr	„Die Entführung der Primadonna“ Lesung zum Elbvenezianischen Kar- neval aus dem historischen Roman über die erste Dresdner Sängerin Dr. Romy Donath (Lesung)	Mi 29. Mai 18.00 Uhr	E. T. A. Hoffmann – Komponist, Zeichner und Schrift- steller im Zwiespalt zwischen Realität und Phantasie Renate Brauner (Vortrag)	18.00 Uhr	Retrospektiven zu Leben und Werk von Angelika Kauffmann Dr. Bettina Baumgärtel (Vortrag)	SA 09. Nov 17.00 Uhr	„Lieder ohne Worte“ Werke von Schubert, Mendelssohn Bartholdy, Hummel und Mozart Ensemble Klangflut: Marie Ludwig (Flöte) Ekaterina Poljakova (Hammerflügel)
SA 02. März 17.00 Uhr	„Das Alte Dresden“ Dresden zur Goethezeit Frank Fröhlich (Moderation, Gesang und Gitarre)	MI 05. Juni 18.00 Uhr	„Die haben ja gar nichts an!“ – Modegeschichte(n) um 1800 Mode von Kopf bis Fuß für Damen und Herren wird vorgestellt. Lutz Reike (Vortrag)	19.00 Uhr	„Reisen ins Unbekannte“ Lesung aus Tagebüchern und Briefen der Künstlerinnen Prof. Dr. Renate Berger (Vortrag)	SA 23. Nov 17.00 Uhr	Romantische Lieder im Umfeld Caspar David Friedrichs Remy Burnens (Tenor) Clémence Hirt (Hammerflügel) ****
MI 06. März 18.00 Uhr	Katholizismus und Romantik bei Joseph von Eichendorff Prof. Dr. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz (Vortrag)	SA 08. Juni 17.00 Uhr	Ausstellungseröffnung Wiederentdeckt! Dresdner Malerinnen der Romantik Eintritt frei	Mi 18. Sept 18.00 Uhr	Das Frauenbild in der Romantik Dr. Franziska Müller (Vortrag)	MI 27. Nov 18.00 Uhr	„Wenn ich einst todt bin“ Friedrich Gottlieb Klopstock zum 300. Geburtstag Steffi Böttger (Lesung / Vortrag)*
SA 13. April 17.00 Uhr	Die beiden Sally von Kugelgen Zwei weibliche Lebenskonzepte im Baltikum des 19. Jahrhunderts Dorothee von Kugelgen (Vortrag)	SA 08. Juni 19.00 Uhr + 21.00 Uhr + 22.00 Uhr	Museumsnacht Damenmode aus dem 19. Jh. Mit Puppen und Kostümen wird der Weiblichkeit gehuldigt. Lutz Reike (Vortrag) Marlies Jacob (Hammerflügel)	SA 21. Sept 17.00 Uhr	„Oh Himmel, was für eine Welt!“ Ein Heinrich von Kleist-Programm Cora Chilcott (Schauspiel)	SA 30. Nov 17.00 Uhr	„Schillers Gedankenlyrik“ Ein Ausflug ins Reich der Ideale Schauspielabend Schillervereinstheater Leipzig ***
MI 17. April 18.00 Uhr	Heinrich Wilhelm Stieglitz – Wiederentdeckung eines verkannten Dichters Bernd-Ingo Friedrich (Vortrag)*	MI 19. Juni 18.00 Uhr	Die Familie Serre in Dresden Eine Mäzenatenfamilie im 19. Jh. Claudia Maria Müller (Vortrag)	SA 28. Sept 17.00 Uhr	Sophie Albrecht – Schillers unbekannte Muse Petra Andrejewski (Vortrag) Juliane Baier (Hammerflügel)	SA 14. Dez 17.00 Uhr	„Der goldene Topf“ E. T. A. Hoffmanns Meisterwerk wird zur Weihnachtszeit gelesen. Lutz Reike (Lesung) und Elke Jahn (Gitarre)
MI 24. April 18.00 Uhr	„Hier ist ein schöner Platz!“ – Gäste und Episoden aus Dresden und Tharandt zur Goethezeit Lutz Reike (Vortrag)	DO 20. Juni 18.00 Uhr – 24.00 Uhr	Lange Nacht der Galerien und Museen im Barockviertel Offenes Museum Eintritt frei Mit Marlies Jacob (Hammerflügel)	MI 09. Okt 18.00 Uhr	„Von Männern mit falschen Bärten“ Scurrile Mode um 1800 und modische Besonderheiten werden vorgestellt. Lutz Reike (Vortrag)	SA 21. Dez 17.00 Uhr	„Stille Nacht, heilige Nacht“ oder „Der Tag, an dem das Lied der Lieder zu den Menschen kam“ Papiertheater zur Weihnachtszeit Heike Schaufuß (Papiertheater)
SA 27. April 17.00 Uhr	„Der Hirt auf dem Felsen“ Mit Liedern u. a. von Schubert, Schumann und Spohr Carolina Ullrich (Sopran) Susanne Ehrhardt (Klarinette) Marlies Jacob (Hammerflügel)			MI 16. Okt 18.00 Uhr	Louise Seidler – eine Malerin im Umfeld Gerhard von Kugelgens Dr. Sylke Kaufmann (Vortrag)		
				MI 23. Okt 18.00 Uhr	„Die Geschichte ist meine Fürstin“ Christiane Benedikte Naubert, eine Schriftstellerin der Goethezeit Sylvia Kolbe (Vortrag)*		

* in Zusammenarbeit mit der Goethe-Gesellschaft e. V.

** in Zusammenarbeit mit der Tieck-Gesellschaft e. V.

*** in Zusammenarbeit mit dem Schiller e-Körner in Dresden e. V.

**** in Zusammenarbeit mit Ars Augusta e. V.